

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 41 (1963)
Heft: 7

Rubrik: Die Stimme der Veteranen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

launiger Weise begrüsst. Die Reisetilnehmer spendeten unserem Vertreter den verdienten Beifall und zeigten sich anschliessend trotz den Strapazen ihrer Reise von der Reichhaltigkeit und übersichtlichen Gestaltung des Museums tief beeindruckt.

Die Sektion Pilatus hat ihre Bewerbung um das nächste CC zurückgezogen. Auf Anfrage des Zentralpräsidenten hat sich unser Vorstand im Namen der Sektion (vgl. CN Nr. 5, 1963, S. 100) bereit erklärt, das nächste CC (1965–1967) zu übernehmen.

12. 7. 1963

Die Stimme der Veteranen

Veteranenskitour Rämigummen

vom 23. Februar 1963

8 Teilnehmer – Leiter: Paul Ulrich

In Trubschachen wurde, die Ski geschultert, das bekannte Steilbord in Einerkolonne erstiegen. In gleichmässigem Veteranenschritt, immer der Spur des Leiters folgend, wurde der langgestreckte Höhenzug in Richtung Käsern durchfurcht. Welch eine Fülle von Schnee lag auf diesen Emmentaler Höhen. Je weiter hinauf wir kamen, desto eindrücklicher zeigte sich unsern Augen die volle Winterpracht. Die Tannenwälder standen im prächtigsten Winterkleide da. Mächtig hoch lagen die Schneemassen auf den Dächern der vereinzelt Bauernhäuser. Für unsere Ski bildeten die Drahtzäune kein Hindernis, fuhr man doch ohne Hemmung über sie hinweg. Nach mehr als zweistündigem Aufstieg wurde kurz unterhalb der Egg am Waldrand der Verpflegungshalt eingeschaltet, stehend, auf den Skiern, um nicht im tiefen Schnee zu versinken. Leider gelang es der Sonne nicht, die Nebelschleier zu lichten, weshalb auf das Erreichen des eigentlichen Gummen verzichtet wurde, wünschte man doch für die Abfahrt eine einigermaßen anständige Sicht. Auf Käsern wurden die Felle im Rucksack verstaut und dann ging's, jeder auf seine Art, die zahmen Abhänge hinunter. Es war ein fröhliches Bild, diese Abfahrt der acht Veteranen. Wir waren die einzigen Skifahrer, niemand störte oder verwehrte uns die Fahrt. Kurz nach halb vier Uhr war die Veteranenschar heil wieder in Trubschachen unten, wo bei einer kurzen Stärkung dem Tourenleiter die gute Führung verdankt wurde. *Ke*

Veteranentour Trubschachen–Turner–Bockshorn–Escholzmatt

9. Mai 1963 – 15 Teilnehmer – Leiter: Carl Lang

Von Trubschachen aus ging es sofort recht stotzig in die Höhe. Nach einer guten Stunde war aber die Hauptsache geschafft, und nun schlenderten wir auf einem Natursträsschen über die weite Hochfläche. Der Schnee war noch nicht lange weg und die Fernsicht leider beschränkt, Wetter und Temperatur sonst aber zum Wandern ideal. Fast unmerklich gelangten wir über Vorder und Hinter Risisegg zum Turner und bald darauf zum Bockshorn, wo wir bereits vom ältesten, aus Luzern herbeigeeilten Teilnehmer (87jährig) erwartet wurden. Ringsum sich zusammenballende Wolkengebilde liessen uns eilig den Abstieg nach Escholzmatt antreten. An der Roten Fluh vorbei erreichten wir nach einer knappen Stunde das stattliche Entlebucher Dorf. Ein Grüpplein «Separatisten», welches einen bequemerem Weg ausprobierte, traf erst nach der Suppe und etwas verregnet wieder mit uns zusammen. – Ziel unseres Ausfluges war die Besichtigung der Distillerie und Likörfabrik Studer & Cie., wo wir vom alten Kellermeister «Robi» und seinem Stab freundlich empfangen wurden. Nach der Besichtigung und Degustation verschiedener Spezialitäten hatte eine Anzahl Kameraden schwerere Rucksäcke als am Morgen beim Abmarsch! Nach Abstattung des Dankes an Firma und Tourenleiter landeten am Abend alle wohlbehalten und zufrieden wieder in Bern. *H. R.*



SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN

Société de Banque Suisse

Sämtliche Bankgeschäfte

BERN, Bärenplatz 8

Telephon (031) 21511



**Foto + Kino
Spezialgeschäft**

BERN, Kasinoplatz 8

fritz müller

autosattlerei

sicherheitsgurten
spez. kindergurten

bern altenbergstr. 40
telephon 031 31070

**33 $\frac{1}{3}$ % billiger reisen
dank unserem Rabattsystem**

Für 4 gefüllte "MERKUR" Sparkarten = Fr. 4.—
erhalten Sie 6 Reisemarken = Fr. 6.—
oder den Juwo-Benzincheck im Wert von Fr. 6.—

„MERKUR“
Kaffee-Spezialgeschäft



FÜR MÖBEL + VORHÄNGE ZU

Schweizer

AM THEATERPLATZ 5
(031) 2 48 34

WERKZEUGE – EISENWAREN
HAUSHALTUNGSARTIKEL

Robert
MEYER

Aarberggasse 56 Bern Tel. 22431



▲ DIPL. MALERMEISTER ▼

Das leistungsfähige Malergeschäft